



Frankenburger Gemeindenachrichten

HERAUSGEBER: MARKTGEMEINDE FRANKENBURG A.H.

Gemeindeamt - Bürgerservicezeiten: Mo., Di., Do. 7.30-17.30 und Mi., Fr. 7.30-12.30

www.frankenburg.info, amtliche Mitteilung, Folge: 07/2016; Zugestellt durch Post.at

Vom „Amt“ zur Bürgerservicestelle Einladung zum „Tag der offenen Tür“ am 14. Oktober

Offen, freundlich und barrierefrei zugänglich, so präsentiert sich das Marktgemeindeamt Frankenburg nach dem großen Umbau.

Am Freitag, 14. Oktober, von **8 Uhr bis 12 Uhr**, sind Sie herzlich eingeladen, die neu gestalteten Räumlichkeiten zu besichtigen und sich ein allgemeines Bild von den Leistungen der Gemeinde zu machen. Zusätzlich können an diesem Vormittag auch kostenlos E-Bikes und ein E-Mobil getestet werden.



Der Gemeinderatssitzungsraum (links) wird nun auch für Trauungen genutzt (mitte).



Mit dem Lift (oben) sind nun alle Stockwerke des Gemeindeamtes barrierefrei erreichbar.



Gänzlich neu gestaltet und mit diversen Servicestationen versehen wurde der Vorplatz. Auch der Eingangsbereich des Gemeindeamtes wurde umsituiert und bietet künftig großzügig Platz (z.B. für Hochzeitsgesellschaften).

Einladung zum Bürgermeisterstammtisch

Es ist mir stets ein großes Anliegen, alle Bürgerinnen und Bürger bestmöglich in die Abläufe und Entscheidungsfindungsprozesse in unserer Marktgemeinde einzubinden. Der Stammtisch ist eine Möglichkeit, sich zum Gemeindegeschehen einzubringen.

Am **Freitag, den 30. September**, findet im **Gasthaus Schrattenecker**

um **19.30 Uhr** mein nächster Bürgermeisterstammtisch statt, zu dem ich Sie hiermit wieder sehr herzlich einlade.

Gerne können Sie an diesem Abend auch Ihre persönlichen Ideen und Wünsche einbringen.

Ihr/Euer
Bürgermeister

Rückblick Feuerwehrbewerbe in Frankenburg...

...vom Kommandant der
FF Frankenburg Rudolf Waldhör

Der Landes- und Bezirks-Feuerwehrleistungsbewerb mit der Segnung unseres neuen Rüstlöschfahrzeuges sowie das Sommernachtsfest sind Geschichte. Dabei wurde ein Monsterprogramm abgearbeitet.

Jetzt gilt es Rückschau zu halten, Bilanz zu ziehen und Danke zu sagen.

Wir alle haben diese Bewerbe und Feierlichkeiten mit einzigartiger Art abgearbeitet.

Lob und Dank gibt es dafür von allen Seiten und Beteiligten. Dieses Lob möchte ich nun weitergeben.

Besonders bedanken darf ich mich bei der Gemeinde, beim TSV Frankenburg, Sektion Fußball und Stocksützen, bei den Grundbesitzern und Pächtern, bei den Anrainern, bei den Sponsoren, bei allen beteiligten Blaulichtorganisationen und vor allem bei dir.

Du hast mit deiner Mithilfe dazu beigetragen, das Ansehen der FF Frankenburg und der Gemeinde Frankenburg ganz nach oben anzustellen. Danke.

ABI Rudolf Waldhör

Großartige Leistung

Im Zuge des Landes-Feuerwehrbewerbes hat sich die **Bewerbsgruppe 3** der FF Frankenburg in zwei Disziplinen für den **Bundesbewerb** in Kapfenberg qualifiziert.

Gratulation zu dieser Leistung!

**FEUERWEHR
LANDESBEWERB 00
FRANKENBURG 2016**

Frankenburg-Karte wird neu aufgelegt

Derzeit wird an einer Neuauflage der Frankenburg und Redleitner Infokarte gearbeitet.

Die neu gestaltete Karte soll, so wie bisher, ein umfangreiches Branchenverzeichnis beinhalten.

Um niemanden zu vergessen und damit wir auch die richtige Betriebsbezeichnung anführen, ersuchen wir alle Betriebe (Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleister,...) um eine Rückmeldung am Marktgemeindeamt. Der Eintrag ist für alle Gewerbebetriebe übrigens kostenlos.

Bitte mailen Sie bis spätestens **30. September** den genauen Firmenwortlaut (max. vier Wörter) an nicole.fuchsberger@frankenburg.ooe.gv.at

Geh- und Radweg Würfelspielstraße

Vor kurzem wurde in der Würfelspielstraße ein Mehrzweckstreifen für Fußgänger und Radfahrer markiert.

Damit es zu keinen Kollisionen oder gefährlichen Situationen kommt, weisen wir darauf hin, dass Radfahrer, die Richtung Markt fahren, wie bisher die rechte Straßenseite und nicht den Mehrzweckstreifen benützen müssen.



Den markierten Mehrzweckstreifen dürfen Radfahrer nur ortsaußwärts benützen.

Lange Nacht der Museen

Auch dieses Jahr beteiligt sich das Frankenburg Würfelspielmuseum wieder an der Aktion „ORF-Lange Nacht der Museen 2016“ und öffnet dazu am

Samstag, 1. Oktober

von **18 bis 24 Uhr** das Würfelspielhaus.

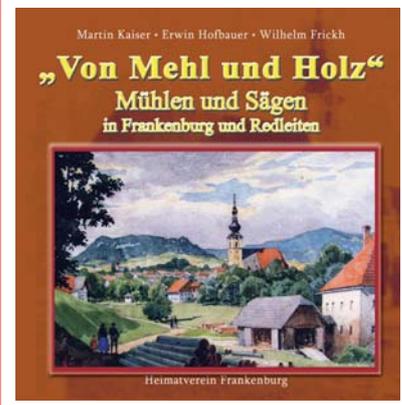
Infos unter: www.wuerfelspiel.at

Buchpräsentation

„Von Mehl und Holz“

Der Heimatverein hat den 7. Band der „Edition Heimatgeschichte“ fertiggestellt. Das Buch wird am **19. Oktober** um 19.30 Uhr beim „Preunerwirt“ präsentiert.

25 Mühlen und Sägewerke gab es einst im Einzugsbereich der Frankenburg Redl, auf Redleitner Gemeindegebiet und in Zipf.



Kabarettabend mit Klaus Eckel

Montag, 24. Oktober

Gasthof Kogler, Frankenmarkt,
19.30 Uhr. Eintritt: € 5,00.

Die gesamten Einnahmen werden den Kindern und Jugendlichen aus der Region zur Verfügung gestellt. Karten im Vorverkauf sind bei der Sparkasse Frankenburg erhältlich.

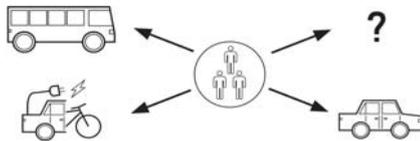
Gemeinsam(e) Mobilität neu organisieren

Einladung zum Mobilitätsworkshop am 20. und 27. Oktober, jeweils Donnerstag von 19 Uhr bis 21 Uhr im Sitzungssaal des Marktgemeindefamtes.

Leistungsfähige, für alle zugängliche und umweltfreundliche Mobilität spielt eine ganz wesentliche Rolle für die Lebensqualität, steht aber besonders im ländlichen Raum vor großen Herausforderungen. In einer zweiteiligen Workshop-Reihe möchten die Marktgemeinde, gemeinsam mit der Klima- und Energiemodellregion Vöckla-Ager und UbiGo KG, Ideen entwickeln, wie sich Mobilität in Frankenburg neu und besser organisieren lässt.

Dazu werden im 1. Workshop unser Mobilitätsverhalten und unsere Mobilitätsbedürfnisse erforscht. Existierende Beispiele für alternative Angebote werden vorgestellt und ihre Umsetzbarkeit in Frankenburg diskutiert.

Der 2. Workshop beschäftigt sich



darauf aufbauend mit der Frage, wie eine andere Organisation der Mobilität dazu führen kann, dass diese nachhaltiger und kostengünstiger wird und gleichzeitig niemand davon ausgeschlossen wird.

Die Workshops werden im Rahmen eines geförderten Projekts von UbiGo in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Regionalplanung und Regionalentwicklung der Technischen Universität Wien durchgeführt.

Wir ersuchen Sie um Ihre **Anmeldung bis 15. Oktober** per E-Mail an workshop@mobil-aland.at oder am Gemeindefamt Frankenburg Tel 07683 5006-32.

Wir würden uns sehr über Ihre Teilnahme und Ihr Interesse an der Weiterentwicklung Ihrer gemeinsamen Mobilität freuen: Bürgermeister Johann Baumann, Sabine Watzlik von der Klima- und Energiemodellregion Vöckla-Ager und Tobias Haider von UbiGo

Ausbildung zur/zum Tagesmutter/vater

Um als Tagesmutter/-vater daheim oder in einem Betrieb arbeiten zu können, ist die Absolvierung einer Tageselternausbildung erforderlich. Diese bietet der OÖ Familienbund in 2 Varianten an. So gibt es zum einen für Anfänger ohne pädagogische Vorbildung einen kombinierten Lehrgang, mit dem zwei Berufsabschlüsse (Tageseltern und Helfer/in) erlangt werden. Daneben gibt es noch einen Aufbaulehrgang für bereits ausgebildete Pädagogen/innen und Helfer/innen.

Tagesmütter/-väter & Helfer/innen-Lehrgang

Der Kombi-Lehrgang vermittelt Wissen über folgende Themenbereiche: Pädagogik, Didaktik, Lernbetreuung, Entwicklungspsychologie, Rechtliches, Gesundheit, Erste Hilfe, Zeit- und Haushaltsmanagement, Kommunikation, Familiensysteme, Umgang mit Missbrauchsfällen u.v.m. Begleitend zum Lehrgang ist ein Praktikum (40 EH) zu einem Teil bei einer Tagesmutter und in einer Kinderbetreuungseinrichtung zu absolvieren, das einen Einblick in den künftigen Arbeitsalltag bietet und eine Facharbeit zu schreiben. Gebühr: 1190 Euro (FB-Mitglieder 990 Euro). Beginn 7. Oktober 2016 im FB-Zentrum Ansfelden.

Der Lehrgang richtet sich an Frauen und Männer ab 19 Jahren, die Freude an der Arbeit mit Kindern haben, kommunikativ sind und an einer abwechslungsreichen, erfüllenden und verantwortungsvollen Tätigkeit interessiert sind.

Anmeldung und weitere Infos unter 0732/60 30 60 12 oder „tageseltern-ausbildung@ooe.familienbund.at“ oder „www.ooe.familienbund.at“

IMPRESSUM:

Erscheinungsort und
Erscheinungspostamt:
4873 Frankenburg am Hausruck;
Eigentümer, Herausgeber und
Verleger:

Marktgemeindefamt Frankenburg
am Hausruck;

Für den Inhalt verantwortlich:
BGM Kons. Johann Baumann;

Layout: Zweimüller;
Druck: eigener Abzug;

Blattlinie: Offizielles Mitteilungs-
blatt der Marktgemeinde Fran-
kenburg a.H. für kommunale
Information und Lokalberichte;
Folge 7/2016;

Auflage: 2.000; Fotos: © Marktge-
meinde und privat.

**Redaktionsschluss nächste
Ausgabe: Freitag, 2.12.2016**



Sprechstunden des Bürgermeisters

Di.: 08.00 - 10.00 + 16.00 - 17.30

Do./Fr.: 08.00 - 10.00

Terminvereinbarungen
gegen Voranmeldung

☎ 07683 5006-11

johann.baumann@frankenburg.ooe.gv.at

ABFUHRTERMINE 2. Halbjahr 2016



Die Papiertonne
bzw. den
Gelben Sack
bitte am Vortag
zur Abholung
bereitstellen!

Kontakt:
BAV
Vöcklabruck
Tel.: 07672
28477

WAS WIRD GESAMMELT?

ALTPAPIER UND KARTONAGEN

Karton bitte falten!

BITTE KEINE Getränkepackerl (Milch- und Saftpackerl) in die Altpapiertonne!

ACHTUNG: Die Container der Wohnhausanlagen (LAWOG, ISG, ..) sind **NICHT MEHR ÖFFENTLICH**, diese sind nur für deren Bewohner vorgesehen.

KUNSTSTOFFVERPACKUNGEN

KUNSTSTOFFFOLIEN UND -SÄCKE

KUNSTSTOFFFLASCHEN

KUNSTSTOFFBECHER UND -TASSEN

GETRÄNKEPACKERL (MILCH- UND SAFTPACKERL)

METALLVERPACKUNGEN

Bitte nur flachgedrückte, gestapelte, saubere und restentleerte Verpackungen sammeln!

GRÖßERE MENGEN BITTE INS ASZ BRINGEN:

FALLS EINMAL GRÖßERE MENGEN ANFALLEN SOLLTEN ...

ALTPAPIER WIE ZEITUNGEN, ILLUSTRIERTE, PROSPEKTE, SCHREIB- UND DRUCKPAPIER, ...

KARTONAGEN WIE VERPACKUNGEN AUS KARTON UND PAPPE, FALTSCHACHTELN, TÜTEN, ...

PET-FLASCHEN, JOGHURTBECHER, KANISTER, GETRÄNKEPACKERL, ALLE SORTEN VON KUNSTSTOFFVERPACKUNGEN, ...

METALLVERPACKUNGEN

... BITTE INS NÄCHSTE ASZ BRINGEN!!



WAS PASSIERT DAMIT?

Sortenrein gesammelte Abfallarten im ASZ werden bis zu 90 % stofflich verwertet, d.h. Altstoffe und Verpackungen sind Rohstoffe für neue Produkte.

Der BAV Vöcklabruck Ihr ANSPRECHPARTNER!
BAV HOTLINE: 07672 / 28 477



ACHTUNG: Die Container für Papier und Kunststoff bei Wohnhausanlagen sind **NICHT MEHR ÖFFENTLICH**, diese sind nur für deren Bewohner vorgesehen. **GLASCONTAINER** sind nach wie vor öffentlich.